

Der Vorname des Rhetors Seneca.

Dass der Vater des Philosophen *M. Annaeus Seneca* geheissen habe, war willkürliche Annahme; aber auch dem *L. Annaeus Seneca* der besten Handschriften traut man nicht recht, weil dies auf Verwechslung mit dem Sohne zurückgehen könnte. Nun bespricht Quintilian 10, 1, 125 den Philosophen ausführlich, indem er ihn schlechtweg *Seneca* nennt, wie ähnlich den *Sallust*, den *Messala*, den *Calvus*, den *Caelius*, den *Plautus*, den *Ovid* u. s. w., während er § 101, 114 ausnahmsweise von *T. Livius* und *C. Caesar* spricht, doch wohl, weil man den Historiker *Livius* so von dem Dichter unterschied und den Dictator von andern *Caesares*. Wird aber *Varro Atacinus* von *Prisc.* 10, 3 als *P. Varro* citirt, im Gegensatz zu dem *Reatiner Marcus*, so hätte man erwarten dürfen, dass *Quintilian* den Philosophen als *L. Seneca* eingeführt hätte, wenn wirklich der Vorname des Vaters *Marcus* gewesen wäre. Da er dies nicht that, so ist umgekehrt anzunehmen, dass derselbe gleichfalls *Lucius* hiess und das Pränomen somit zur näheren Bezeichnung der Person nichts nützen konnte.

München.

E. Wölfflin.

Verantwortlicher Redacteur: Hermann Rau in Bonn.

(12. April 1895)